

Modulbeschreibung

Modulname					
Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0100	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0100-vl	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">• fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,• die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0100-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0100-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte				
9	Literatur				

	Wird jeweils zur Veranstaltung bekannt gegeben.
10	<p>Kommentar</p> <p>In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent&#47;die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin&#47;des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0411	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0411-ps	Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren, • eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, 				

	<ul style="list-style-type: none"> die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0411-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0411-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne; JBA-Teilfach Geschichte; LaG Geschichte
9	Literatur Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit; 60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation; 40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0400	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte	0	Vorlesung	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte Schwerpunkt Moderne &#47; JBA-Teilfach Geschichte &#47; LaG Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent&#47;die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin&#47;des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname

Einführung in die Alte Geschichte

Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0211	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0211-ps	Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
2	Lerninhalt Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren, eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0211-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0211-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte.

Modulbeschreibung

Modulname					
Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0200	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0200-vl	Vorlesung Alte Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0311	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0311-ps	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
2	Lerninhalt				
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung				

	<p>von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren • eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen • die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen, • grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0311-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0311-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne &#47; JBA-Teilfach Geschichte &#47; LaG Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p>
10	<p>Kommentar In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit&#47;60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und&#47;oder Referat und&#47;oder Sitzungsmoderation&#47;40% der Note) abgelegt; der Dozent&#47;die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin&#47;des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>

Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0300	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0300-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	BA Geschichte / JBA-Teilfach Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	<p>Kommentar</p> <p>In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent&#47;die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin&#47;des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0120	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0120-se	Seminar Neuere Geschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren 				

	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen unter 10 (Kommentar).
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0120-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0120-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. JBA und LaG: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars. BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Das Modul 02-14-0110 sollte bestanden sein. Auch alle anderen im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminare sollten abgeschlossen sein. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0220	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch		Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls			
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform
	02-04-0220-se	Seminar Alte Geschichte	0	Seminar
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.			
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen • reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt • eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren • wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren. 			
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen in 10 (Kommentar).			
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0220-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 			
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung			
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0220-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 			
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne & #47; LaG Geschichte & #47; JBA Geschichte			
9	Literatur			

10	<p>Kommentar</p> <p>Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit&#47;60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und&#47;oder Referat und&#47;oder Sitzungsmoderation&#47;40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent&#47;die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten&#47;der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein.</p> <p>LaG und JBA: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar Alte Geschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent&#47;die Dozentin des C-Seminars.</p> <p>Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Die Module 02-14-0110 und 02-14-0211 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent&#47;die Dozentin des Seminars.</p>
-----------	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0320	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0320-se	Seminar Mittelalterliche Geschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen 				

	<ul style="list-style-type: none"> reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen unter 10 (Kommentar).
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0320-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0320-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / LaG Geschichte / JBA Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. LaG und JBA: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar Mittelalterliche Geschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars. Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Die Module 02-14-0110 und 02-14-0311 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-0420	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0420-se	Seminar Technikgeschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen• reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt• eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren• wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme S. Empfehlungen im Kommentar (10).				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0420-se] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0420-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / LaG Geschichte
9	Literatur
10	Kommentar Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden. Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein. LaG und JBA: Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar Technikgeschichte. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars. Geschichte mit Schwerpunkt Moderne: Die Module 02-14-0110 und 02-14-0411 sollten abgeschlossen sein. Empfohlen wird der Besuch erst nach Abschluss aller im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Proseminarmodule. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des Seminars.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0124	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0124-se	Didaktisches Seminar Neuere Geschichte 1	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0124-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0124-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0225	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0225-se	Didaktisches Seminar Alte Geschichte 1	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0225-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0225-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0325	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0325-se	Didaktisches Seminar Mittelalterliche Geschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0325-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0325-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-0425	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0425-se	Didaktisches Seminar Technikgeschichte 1	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0425-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0425-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Forschungs-/Oberseminar					
Modul Nr. 02-14-0527	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 0 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0127-os	Forschungs-/Oberseminar Neuere Geschichte/Technikgeschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0227-os	Forschungs-/Oberseminar Alte Geschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0327-os	Forschungs-/Oberseminar Mittelalterliche Geschichte	0	Oberseminar	2
2	Lerninhalt Oberseminare dienen der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungspositionen.				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls wissenschaftliche Arbeiten anderer Autorinnen und Autoren kritisch begutachten und auf ihre Ansätze hin diskutieren. Sie haben zudem gelernt, entsprechende Überlegungen zur Grundlage des eigenen wissenschaftlichen Argumentierens in der eigenen Thesis zu machen. Sie können sich an einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch und konstruktiv beteiligen.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Keine formalen Voraussetzungen, aber s. unten Punkt 10 (Kommentar).</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0227-os] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-04-0327-os] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-04-0127-os] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0227-os] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) • [02-04-0327-os] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) • [02-04-0127-os] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne &#47; JBA Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p>
10	<p>Kommentar Es ist eine unbenotete Studienleistung abzulegen. Art und Umfang der Studienleistung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten&#47;der Dozentin bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein. Es muss nur 1 Oberseminar aus den oben genannten 3 Oberseminaren belegt werden. Es wird empfohlen, das entsprechende Oberseminar des Fachgebiets zu belegen, in dem die Thesis verfasst wird. Das Oberseminar dient der Vorstellung von Qualifikationsarbeiten und der Diskussion neuerer Forschungen und sollte daher erst in einem der letzten Fachsemester belegt werden.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0101	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0101-vl	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Neueren Geschichte vor. In anderen-Modulen erworbene inhaltliche und methodische Kenntnisse der Studierenden werden ggf. erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Auch fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0101-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0101-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	JBA Geschichte / BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0201	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0201-vl	Vorlesung Alte Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Alten Geschichte vor. Die ggf. in anderen-Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0201-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0201-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0301	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0301-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Mittelalterlichen Geschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<ul style="list-style-type: none"> fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung (Transferleistungen) unternehmen, 				

	<ul style="list-style-type: none"> die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0301-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0301-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-0401	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
Kurs Nr.	Kursname		Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-04-0401-vl	Vorlesung Technikgeschichte		0	Vorlesung	2

2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Technikgeschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0401-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0401-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname

Ergänzung Übung Neuere Geschichte

Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0130	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte	0	Übung	2
2	Lerninhalt In dem Modul werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> · Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Neueren Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten · eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren · sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Neueren Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, das Modul kann ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne & JBA Geschichte				

9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Alte Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0230	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte	0	Übung	2
2	Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Alten Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Alten Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0330	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0330-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Mittelalterlichen Geschichte auf 				

	<p>Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Mittelalterlichen Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne &#47; JBA Geschichte &#47; Export</p>
9	<p>Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0430	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		

1 Kurse des Moduls				
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte	0	Übung	2
2	Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).			
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Technikgeschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Technikgeschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten. 			
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.			
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) 			
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung			
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 			
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne & JBA Geschichte & Export			
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.			
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der			

Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Geschichte 2					
Modul Nr. 02-14-0510	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0510-ku	Geschichtsdidaktik 1	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0510-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0510-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				



--	--